



Jahresbericht 2020

Der Stiftungsrat hat im Berichtsjahr zweimal getagt.

Im Stiftungsrat sind Bettina Bannwart, Dr. Moni Egger, Monika Hungerbühler, Clara Moser, Melanie Muhmenthaler und Dr. Luzia Sutter Rehmann. (alf.) Christine Feld hat in einer Sitzung geschnuppert und tritt auf Anfang 2021 dem Stiftungsrat bei.

Die Stiftungsrätin Elsi Arnold ist im Juni verstorben.

Der Sitz des Stiftungsrates wurde von Riehen auf Basel verlegt.

An Spenden sind 590.- eingegangen. Der kleine Betrag resultiert daraus, dass wir keine Spendenaufrufe mehr machen können.

Die Stiftungsrätin Elsi Arnold hat der Stiftung ein Legat vermacht. Die Sichtung des persönlichen Nachlasses von Marga Bührig übernahmen Monika Hungerbühler und Doris Strahm. Dieser wurde dem Gosteli-Archiv übergeben. Die Stiftung ist jetzt diejenige Stelle, die bezgl. Material aus dem Nachlass (Fotos, Briefe, Texte) angefragt werden muss. Dies wurde im Herbst bereits mehrmals getan.

Die Stiftung unterstützte im Berichtsjahr die Woltersburger Mühle (Uelzen, D) mit dem Betrag von Fr. 5'000.-, um ihre ausgezeichnete spirituelle und theologische Arbeit weiterführen zu können.

Im Herbst wurde wiederum der Marga Bührig-Förderpreis für 2021 ausgeschrieben und eine Jury einberufen (Präsidentin: Melanie Muhmenthaler).

Für den Stiftungsrat:

Prof. Dr. Luzia Sutter Rehmann, Präsidentin Monika Hungerbühler, Vizepräsidentin
Binningen, 21.1.2021